

PRESSE - POTPOURRI

WWW.MUSIC.CH: Hier tanzt die brüchige Leichtigkeit der Melodien mit der spröden Unbeschwertheit der Rhythmen. Dabei verlieren Beide nie die nötige Grandezza. Denn was bei diesen 13 Songs einfach tönt, ist nie banal. Was gängig klingt, ist nie anbiedernd. Der schwierige Spagat zwischen musikalischem Anspruch und purem Spass an der Sache gelingt Wädi Gysi und Michael Morris alias Tonight & Only auf ihrem neuen Album "Picking Up The Pieces" völlig mühe- und schwerelos.

BZ: Zentral sind die stark kontrastierenden Stimmen der beiden Musiker im Vordergrund und der rhythmusbetonte Hintergrund mit kristallinen Gitarrenläufen und offensiver Perkussion, die vor allem den Cajon, die dominante peruanische Beatbox, effektiv einsetzt. Musik aus Bern, die vor Belpmoos nicht haltmacht.

DER BUND: ...ein abenteuerliches Konglomerat aus Folk, Latin und Songwriting, eigenwillig zwischen Leichtsinn, Draufgängertum und Tiefe wedelnd...

FACTS: Sie zitieren Reggae, Musique tzigane und Britpop, behaupten dabei aber nie, andere zu sein, als die, die sie sind. Zwinkernd ironisieren sie die eigene Weltläufigkeit, immer bleibt die klangliche Weltreise eine imaginierte.

WWW:MUSIC.CH: Tonight & Only machen Musik abseits des lokalen Mainstreams. Dies aber mit Klasse. "Schattertyter", der einzige Mundarttrack auf dem Album, ist einer jener Songs, die auf DRS3 laufen müssten, es aber nicht tun.

BÜNDNER TAGBATT: Tonight & Only ist eine immense Bereicherung der Schweizer Musikszene und ein Konzertprogramm ohne erzwungenen Tiefgang und Publikumsbelehrung, sondern Musik von aufgestellten Musikern für ein zufriedenes Publikum. Mit Nummern aus ihren CDs, führte Tonight & Only durch die ganze Welt, ohne exemplarisch und nachhaltig das Ganze als Weltmusik zu deklarieren. Eine Kunst, die viele heute nicht beherrschen und dadurch zum Begriff der Weltmusik flüchten, was in der Regel nicht gut gehen kann.

BZ: Dieser kurze Streifzug durch das bereits dritte Werk von Tonight & Only zeigt die musikalisch weite Welt auf, welche Wädi Gysi (Gitarre, Gesang) und Michael Morris (Gesang, Perkussion) immer wieder mit artgleichen Freunden teilen: Büne Huber, Mich Gerber, Andi Hug, Brigitte Rieder und Irene Schmidlin begleiteten die beiden sparsam, aber wirkungsvoll auf diesem farbigen Trip durch ihren universellen Song- und Soundkosmos.